

Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 79: Ehrgeiz über alles

Takeshi und seine Freunde haben Blütenburg City in Richtung Westen verlassen, nachdem Takeshi in einem packenden Arenafight gegen seinen Vater Norman gewonnen und seinen 5. Orden eingeholt hatte. Unsere Freunde haben nun beschlossen, so schnell wie möglich nach Metarost City zu gehen, dem Ort, an dem Takeshi seinen 1. Orden gewann und wo die Devon Corporation ihren Sitz hat. Dort will Takeshi nämlich bei Devon sein Pokémon-Fossil abgeben, das er damals in der Wüste auf Route 111 gefunden und für das er fast sein Leben verloren hatte.

Unsere Freunde befinden sich nun auf Route 104 kurz vor dem Blütenburgwald, in dem Takeshi damals einem Suicune begegnet war und seine erste Begegnung mit Tojo hatte.

Freudig gingen unsere Freunde die Route entlang, während Takeshi erleichtert aufatmend sagte: „Ah, ja...Schon 5 Orden. Ich bin ganz schön gut geworden. Aber das hab ich natürlich nur meinen tollen Pokémon zu verdanken.“ „Ganz genau. Einsicht ist besser als Nachsicht...“, meinte Jeff nun etwas neckisch, woraufhin Takeshi mit einem skeptischen Blick fragte: „Ähem, sollte das irgendeine Anspielung sein, Jeff?“ „Äh, hehehe...Ach was...Wo denkst du hin, Kumpel? Hahaha!“, erwiderte Jeff darauf sichtlich erheitert, woraufhin Kira meinte: „Haha! Ihr zwei seid mir ja welche...Immer am Zanken...“

Unsere Freunde setzten also gut gelaunt ihren Weg fort, bis sie plötzlich eine Stimme vernahmen, bei der sie nicht wussten, woher sie kam. Diese Stimme sagte zu ihnen: „Hehe...Lange ist es her. Aber nun ist es endlich so weit. Die Gelegenheit ist günstig. Mach dich bereit, Takeshi!“ Verwundert schaute Takeshi daraufhin in alle möglichen Richtungen und fragte perplex: „Hey! Wer hat das gesagt?“

Aus einem der umliegenden Bäume kamen auf einmal zwei Jungs gesprungen, die nun genau vor Takeshi und seinen Freunden landeten. Der eine Junge von ihnen hatte ein eng anliegendes, grau-violett gefärbtes Hemd sowie eine ebenso gefärbte Hose und dünne, violette Handschuhe an. Seine Haare waren grau und standen etwas schräg ab. Die andere Person hatte dagegen nur wenige Haare. Sie trug ein weißes, ärmelloses T-Shirt und eine kurze grüne Hose. Diese beiden Personen waren unseren Freunden natürlich bestens bekannt, weswegen Takeshi auch erschrocken rief: „Wuah! Shio! Yuji! Ihr seid das...“ Yuji schaute unsere drei Freunde daraufhin dämlich grinsend an und sagte: „Tagchen, Takeshi-Boy. Jeff, Kira, Freunde der Sonne, alles fit? Na, ansonsten auch alles klärchen?“

Jeff guckte nun etwas abgestoßen und murrte vor sich hin: „Gh, gh...Dieser Yuji...Mit seiner komischen Art wirkt er echt etwas unheimlich...“ „Hahaha! Unheimlich, na ja...Durchgeknallt trifft es wohl eher.“, meinte Kira darauf scherzhaft.

Shio schaute Takeshi und seine Freunde derweil mit einem ernsten Blick an und sagte: „Hallo, ihr drei. Takeshi! Ich bin wegen dir hier. Wir hatten schon auf euch gewartet. Du kannst dir sicher denken, warum ich hier bin.“ „Äh, hehehe...Willst du etwa schon wieder gegen mich kämpfen?“, fragte Takeshi nun verunsichert, worauf Shio entschlossen erwiderte: „Du hast es erfasst. In diesem Dorf von damals hatten wir ja leider nicht das Vergnügen, weil du dich mit Tojo halb tot gekämpft hast. Mich würde es immer noch brennend interessieren, was zum Teufel ihr da getrieben habt, dass ihr so schwer verletzt wart. Aber sei's drum...Du weißt, wie ehrgeizig ich bin. Wir haben bei unserem ersten Treffen unentschieden gekämpft, und beim zweiten Mal habe ich nur gegen dich gewonnen, weil du dein bestes Pokémon nicht einsetzen konntest. Ich will dich diesmal richtig besiegen, und zwar unter der Bedingung, dass jeder sein bestes Pokémon einsetzt...Erst dann habe ich wieder Ruhe. Ich kann es nicht dulden, wenn ich nicht gewinne.“

Yuji: „Hehehe...In der letzten Zeit haben wir wieder eine Menge Trainer fertig gemacht, und viele von denen waren so geknickt, dass sie nichts mehr mit Pokémon zu tun haben wollten. Unsere Mission schreitet mehr und mehr positiv voran. Eines Tages wird es unserer Organisation gelungen sein, dass Menschen und Pokémon unabhängig voneinander leben können.“ Takeshi schaute seine beiden Widersacher nun verbissen an und sagte: „Rrhh...Ihr wisst, dass ich nichts gegen euch persönlich habe, seit wir gemeinsam auf dem Schlotberg gegen Team Aqua für Ruhe gesorgt haben...Aber ihr wisst genau so gut, dass mich eure Einstellung mächtig ankotzt.“ „So ist es nun einmal, Takeshi. Die Pokémon Force hat ein klares Ziel vor Augen, und das werden wir auch erfüllen, koste es, was es wolle!“, erwiderte Shio ehrgeizig. Takeshi schaute Shio daraufhin ernst an und rief verzweifelt: „Rrhh...Shio, komm endlich zur Besinnung! Das, was dein Vater tut, ist falsch. Du kannst doch nicht blind seinen Idealen folgen. Bilde dir deine eigene Meinung! Du hast doch sicher nicht dein ganzes Leben so über Menschen und Pokémon gedacht, oder?“ Mit heftiger, wütender Stimme schrie Shio daraufhin: „Rrhh...Sei still, Takeshi! Was weißt du denn schon? Ich habe ja gesehen, wie schlecht es einem Menschen ergehen kann, wenn er mit Pokémon zusammenlebt. Mein Vater war das beste Beispiel dafür. Und daher hat er auch die Pokémon Force gegründet. Nur so kann jedes Wesen auf der Welt sein Leben optimal nutzen. Menschen brauchen die Pokémon nicht, genauso wenig wie die Pokémon uns Menschen brauchen.“

„Ach, ist das so? Du brauchst dein Scherox also nicht?“, fragte Kira nun auf rhetorische Weise, woraufhin Shio ihn ganz geschockt ansah und zögerlich stammelte: „Was? Ich...“ Takeshi schaute Shio anschließend mit einem bitterernsten Blick an und sagte: „Gib's doch zu! Natürlich brauchst du deine Pokémon. Du bist genauso auf sie angewiesen, wie viele andere auch. Glaubst du nicht auch, dass das Ziel eurer Pokémon Force und die Mittel, die ihr einsetzt, sich etwas widersprechen?“ Verbissen erwiderte Shio darauf: „Gh, gh...Unsere Pokémon sind nur Mittel zum Zweck. Schließlich haben wir sie früher genauso geliebt, wie ihr, nur mit dem Unterschied, dass uns nun die Augen darüber geöffnet wurden, wie die Welt wirklich aussehen sollte. Sobald wir unsere Mission vollständig erfüllt haben, werden auch wir Mitglieder der Pokémon Force unsere Pokémon freilassen.“

Takeshi setzte nun ein etwas spöttisches Lächeln auf und meinte: „Hehehe...Wie

schade, dass einige Leute, die ich getroffen habe, seit ich in der Hoenn-Region bin, so uneinsichtig und starrköpfig sind. Du und Tojo sind so ziemlich die vernageltsten Kerle, die ich kenne. Wozu willst du überhaupt gegen mich kämpfen, Shio? Du glaubst doch nicht ernsthaft, dass ich dann mit dem Training aufhören würde, oder?" „Nein, das würdest du sicher nicht, weil du viel mehr Selbstbewusstsein und Willensstärke besitzt als andere Trainer. Aber ich will meine Ehre wiederherstellen. Ich habe, seit die Pokémon Force gegründet wurde, niemals verloren, bis du und Tojo aufgekreuzt seid. Ich will gewinnen, um wieder die Nummer 1 zu sein.“, entgegnete Shio voller Zielstrebigkeit, woraufhin Takeshi mit einem kurzen Lachen sagte: „Hehehe...Du bist genauso ehrgeizig wie ich. Wir beide wollen die Nummer 1 sein. Na gut...Dann lass uns kämpfen! Es kann nur eine Nummer 1 geben. Und offenbar muss ich dich erst besiegen, bis du endlich einsiehst, dass dein Vater und die gesamte Pokémon Force falsch liegen! Glaub mir eins! Am Ende werden die wahren Pokémon-Trainer gewinnen und nicht die, die ihre Kraft für das Falsche einsetzen. Moorabbel, los! Wir zeigen es denen.“

Moorabbel: „Abbel! Moor, Moorabbel!“ Moorabbel stellte sich nun vor Takeshi.

Währenddessen nahm Shio größeren Abstand von den beiden, damit sie genug Platz für den Kampf hatten. Dann zückte Shio einen Pokéball, den er nach vorne streckte, und sagte: „Entgegen des Ziels der Pokémon Force trete ich jetzt gegen dich an, weil mein unaufhaltsamer Ehrgeiz mich dazu antreibt. Du bist ein würdiger Gegner, Takeshi, also enttäusch mich nicht! Scherox, du bist dran!“ Shio warf nun gewaltsam seinen Pokéball nach vorne. Als dieser sich öffnete, kam sein rotes Scherox heraus, dessen Stahlkörper sehr stark glänzte, wobei es energiegeladen rief: „Scheee! Scherox!“ Shio fing nun den Pokéball, der auf ihn zurückflog, mit einer Hand auf und guckte Takeshi bitterböse an.

„Damit die Leute auf der Welt in Frieden leben...“, sagte Shio nun voller Tatendrang, woraufhin Yuji wie von der Tarantel gestochen rief: „Ja, los, Shioboy! Mach ihn fertig! Zerleg ihn in seine Einzelteile! Damit die Leute auf der Welt in Frieden leben.“

Jeff schaute Shio und Yuji derweil ganz genervt an und sagte „Uhu...Mit ihrem Standardspruch fühlen die sich wohl ganz toll...“, worauf Kira ironisch lächelnd meinte: „Äh, hehehe...Der Spruch scheint für die wohl was besonderes zu sein...“

Zornig sah Shio Jeff und Kira daraufhin an und forderte: „Rhh, haltet die Klappe, ihr beiden! Wenn ihr nicht ruhig seid, dann knöpf ich mir euch danach auch gleich noch vor, und eins verspreche ich euch. Dann wird's hier richtig lustig. Wenn ihr es wagt, das Motto unserer Organisation in den Schmutz zu ziehen, dann kriegt ihr es mit mir zu tun. Oder wollt ihr euch lieber wieder von Yuji demütigen lassen, wie damals?“ „Hahaha! Stimmt, Jeff und Kira hab ich ja damals im Alleingang fertig gemacht. Ein Rematch könnte lustig werden...“, meinte Yuji daraufhin kampfeslustig und vorfreudig lächelnd zugleich.

Jeff war aufgrund dessen so gereizt, dass er sich Shio zur Brust nehmen wollte. Doch Kira packte ihn plötzlich von hinten und hielt ihn auf, während Jeff wütend rief: „Was glaubst du eigentlich, mit wem du sprichst, du Angeber? Kira, lass mich los!“ „Nein, Jeff! Bleib zurück! Lass das Takeshi machen! Wenn er Shio erst mal besiegt hat, wird Shio die Klappe nicht mehr so weit aufreißen.“, forderte Kira daraufhin vernünftig wie immer.

Doch kurz darauf konzentrierten sich alle auf das Kampffeld. Beide Kontrahenten hatten ihre Pokémon gerufen. Es konnte sich also nur noch um Sekunden handeln, bis

der Kampf der beiden Rivalen endlich losgehen würde. Shio machte schließlich den Anfang und rief: „Na dann...Los, Scherox! Setz Agilität ein!“ Scherox stürmte nun mit ungeheurem Tempo los und flog auf Moorabbel zu. Doch dabei erreichte es so eine Geschwindigkeit, dass es für das menschliche Auge unsichtbar wurde. Moorabbel schaute sich aufgrund dessen verzweifelt um, weil es Scherox' Tempo ebenfalls nicht folgen konnte.

Mit einem ernsten Lächeln fragte Shio nun rhetorisch: „Na? Da ist dein Moorabbel aber ganz schön hilflos, was?“ Takeshi, keinesfalls verunsichert, erwiderte daraufhin mit einem kampfeslustigen Lächeln: „Haha! Ganz im Gegenteil. Moorabbels neueste Technik wird uns dabei helfen, dein Scherox trotz seiner Geschwindigkeit zu kriegen. Los, Moorabbel! Setz Surfer ein!“ „Moooraaabbeee!“, schrie Moorabbel nun energisch und hob die Arme nach oben. Einige Zeit geschah nichts, doch dann auf einmal, wie durch Zauberhand, erschien hinter Moorabbel eine Wasserwelle, die genau auf es zuraste. Elegant sprang Moorabbel dann nach oben und landete genau auf der Welle. Diese raste nun in die Richtung, aus der Scherox gekommen war. Es dauerte nicht lange, bis Scherox wieder auftauchte und schließlich von der Surfer-Attacke mitgerissen wurde. Unsanft und völlig durchnässt wurde Scherox zu Boden geworfen, während es schmerzerfüllt keuchte: „Rox! Schee...rox...“

„Rrhh...Das war in der Tat beeindruckend.“, gestand sich Shio widerwillig ein, worauf Takeshi erwiderte: „Tja...Zwar kannst du mit der Agilität unseren Augen entkommen, aber keiner Attacke, die so riesig ist. Zwar wirkte Scherox unsichtbar, aber das war es nicht. Es kam einem nur so vor wegen dem hohen Tempo. Das heißt aber nicht, dass es immun gegen solch einen Angriff ist.“

Kira schaute Takeshi nun lächelnd und zufrieden an, wobei er sagte „Hehehe...Es war klug von Takeshi, dass er Moorabbel Surfer beigebracht hat, gleich nachdem er die VM von Heikos Vater erhalten hat. Das macht sich jetzt bezahlt.“, worauf Jeff meinte: „Ich habe auch mitbekommen, wie er sich danach kurz bei Professor Birk gemeldet hat, um sich kurz Tentoxa schicken zu lassen. Ihm hat er auch schnell Surfer beigebracht. Takeshi ist immer dabei, wenn er weiß, wie er seine Pokémon verstärken kann.“

Vorfremdig sah Shio seinen Kontrahenten nun an und sagte: „Hehe...Kein schlechter Schachzug, Takeshi. Aber wir haben gerade erst begonnen. Scherox, komm hoch und dann Metallklaue!“ Scherox schlug auf einmal, während es noch am Boden lag, ganz doll mit seinen Flügeln, wodurch es sich wieder aufrichtete. Danach flog es mit ungeheurem Tempo auf Moorabbel zu, während es zum Schlag ausholte. Dabei fing seine rechte Klaue an, ganz hell zu leuchten. Doch ehe sich Moorabbel versah und sich überhaupt wehren konnte, verpasste Scherox ihm einen heftigen Schlag mit der Metallklaue mitten ins Gesicht, weswegen es ganz entsetzt und schmerzerfüllt schrie: „Aaabeeel!“ Moorabbel war hart getroffen und flog nach hinten.

Takeshi: „Uuaahh! Moorabbel, Kumpel! Ist alles okay bei dir?“ Moorabbel, welches auf dem Rücken lag, richtete seinen Oberkörper etwas auf und fasste sich schmerzerfüllt an den Hinterkopf. Aufgrund der Schmerzen war eine kleine Träne in seinem linken Auge zu sehen, während es selbst schniefend sagte: „Moor...*traurig* Abbel! Moor, Moor! Abbel, Moorabbel! *selbstbewusst guck*“ Moorabbel stand nun wieder auf und guckte Scherox kampfeslustig an. Scherox, hingegen, guckte ebenfalls kampfeslustig, aber auch sehr gelassen, während es vor sich hin sagte: „Sche...Scherox!“

Shio, der auf eine Entscheidung brannte, ballte nun seine rechte Faust und hob sie an,

wobei er entschlossen rief: „Scherox, noch mal Metallklaue!“ Diesem Befehl entgegnete Takeshi mit einem lauten „Tackle!“. Scherox und Moorabbel rannten nun rasend schnell aufeinander zu und wollten gerade ihre Attacken einsetzen. Scherox machte sich bereit und holte zum Schlag aus. Seine rechte Klaue fing bereits an, hell zu leuchten, als Takeshi plötzlich seinen Befehl änderte und lächelnd sagte: „Hehe...Moorabbel, brich den Tackle ab und dann Biss!“

Scherox schlug nun mit aller Kraft zu und traf Moorabbel mitten im Gesicht. Doch dieses hatte nicht allzu viel abbekommen, weil es genau im richtigen Moment in Scherox' Hand gebissen hatte. Scherox verspürte aufgrund dessen Schmerzen und schüttelte seine klauenartige Hand, um Moorabbel abzuschütteln, doch dies half nicht.

Scherox: „*verbissen* Scheee! Scheeroox!“ „Gaahh! Scherox, neeiin!“, schrie Shio nun geschockt, woraufhin Takeshi fies zu grinsen begann und sagte: „Hehehe...Der Trick war gut, oder? Und ihr seid voll drauf reingefallen.“ „Rrhh...Na warte! Das wirst du mir büßen. Los, Scherox! Nun wirf es schon ab! Schlag es auf den Boden!“, entgegnete Shio daraufhin verbissen. Scherox holte nun aus und schlug dann mit seiner Hand, an der sich Moorabbel festgebissen hatte, auf den Boden, sodass im Grunde nur Moorabbel hart auf dem Boden aufschlug, weswegen es laut vor Schmerz aufschrie: „Moouoor!“

Shio: „Wir müssen sofort nachlegen! Doppelteam!“ Scherox ging einen Schritt zurück und spaltete sich dann in ganze 20 Duplikate seiner selbst auf. Diese 20 Duplikate, von denen nur eines das echte Scherox war, umkreisten Moorabbel nun mit ungeheurem Tempo. Moorabbel stand derweil langsam wieder auf, fand sich in dem Wirrwarr von Scherox' jedoch nicht zurecht, weswegen es perplex schauend sagte: „Abbel? Moor! Moor? Moorabbel?“

Takeshi: „Moorabbel, Aquaknarre mitten in die Menge...“ Moorabbel feuerte nun eine riesige Aquaknarre mitten in die vielen Scherox', die es umkreisten. Mit einem siegessicheren Blick schrie Shio allerdings auf einmal los: „Das war ein großer Fehler, Takeshi.“

Takeshi: „Hehe...Ach ja? Moorabbel, dreh dich einmal im Kreis, während du die Aquaknarre einsetzt! Dann kriegst du es.“ Moorabbel: „*energisch* Moouoor!“ Moorabbel tat, was Takeshi gesagt hatte. Es drehte sich im Kreis, während es immer nur geradeaus die Aquaknarre abfeuerte. Ein Duplikat nach dem anderen verschwand dadurch, bis die Aquaknarre schließlich das echte Scherox erwischte und es mit voller Wucht nach hinten warf, wobei es lautstark schrie: „Scheeroox!“ Scherox flog nun unaufhaltsam auf einen Baum zu, während Takeshi triumphierend lächelnd rief: „Hehe...Jaaa! Spitzenmäßig, Moorabbel. Du bist der Größte.“

Shio sah sich das Geschehen indessen geschockt mit an, wollte sich jedoch keinesfalls geschlagen geben. Energisch rief er daraufhin: „Neeeiin! Das lassen wir niemals zu. Scherox, schnapp es dir mit deinem Stahlflügel!“ Scherox, das kurz davor war, gegen einen Baumstamm zu krachen, drehte sich auf einmal in der Luft um und stieß sich mit seinem linken Fuß vom Baumstamm ab, sodass es einen enormen Schub bekam. Dadurch, dass sich Scherox vom Baum abgestoßen hatte, flog es unglaublich schnell auf Moorabbel zu. Dabei begannen seine Flügel langsam, hell zu leuchten. Als es bei seinem Gegner ankam, verpasste es Moorabbel, welches noch total überrascht über die schnelle Wendung des Kampfes war, einen heftigen Schlag mit seinem Stahlflügel. Moorabbel bekam den Stahlflügel mitten ins Gesicht und wurde dadurch auf brutalste

Weise zu Boden geschmettert, wobei es qualvoll schrie: „Aaabbeeel! Moor...“ Völlig entsetzt sah Takeshi dies an und rief: „Gaahh! Unfassbar...Shio hat echt auf alles eine Antwort. Los, Moorabbel, komm wieder hoch! Du schaffst das.“ Moorabbel, welches nicht aufgeben wollte, stand sofort wieder auf, obwohl es bereits einiges abbekommen hatte und sehr erschöpft war.

Shio legte derweil sofort nach und befahl: „Scherox, Kratzfurie!“ Scherox schnellte nun nach vorne, ohne Takeshi und Moorabbel die Möglichkeit zu lassen, zu reagieren. Es verpasste Moorabbel einen fetten Kratzer im Gesicht. Doch dies war erst der Anfang. Es folgte ein harter Kratzer nach dem anderen mit Scherox' superscharfen Klauen, mit denen es Moorabbel am gesamten Körper zerkratzte. Moorabbel's Körper war im Nu sehr ramponiert und sah fast so schlimm aus, wie im Kampf gegen Norman. Mit dem unbändigen Willen, seinen Gegner unter allen Umständen zu bezwingen, rief Scherox wie im Wahn „Sche! Sche! Rox, Sche! Sche! Scherox!“, wohingegen Moorabbel voller Schmerzen und Verzweiflung schrie: „Mooooor!“ Takeshi biss derweil die Zähne zusammen und murrte vor sich hin: „Rrhh...Verdammt...Was jetzt?“

Jeff rief daraufhin lautstark „Takeshi! Unternimm was! Oder willst du diesen Kerl etwa gewinnen lassen?“, worauf Takeshi verbissen erwiderte: „Ich tu doch schon, was ich kann. Aber Shio ist ein verdammt starker Gegner. Ich hab bisher alles versucht, aber sein Scherox hat alles weggesteckt.“ „Aber es ist ebenso erschöpft wie Moorabbel. Takeshi! Du musst es angreifen, sonst bist du verloren!“, forderte Kira nun energisch, woraufhin Takeshi verwundert zu ihm schaute und fragte: „Meinst du echt?“

Shio schaute Takeshis Pokémon inzwischen sichtlich erheitert an und rief spöttisch lachend: „Hahaha! Dein Moorabbel pfeift ja schon aus dem letzten Loch. Ihr seid am Ende. Gib ihm den Gnadenstoß, Scherox! Schlitzer!“ Scherox beendete nun die Kratzfurie und holte zum finalen Schlitzer aus, woraufhin Takeshi entschlossen reagierte und rief: „Jaaa! Das ist die Lücke in Scherox' Verteidigung, auf die wir gewartet haben. Aquaknarre! Feuer sie mitten in Scherox' Bauch!“ Moorabbel öffnete nun genau vor Scherox' Bauch den Mund und schrie energisch: „Abbel...Mooooor!“ Heraus kam ein gewaltiger Wasserstrahl, der sich mit voller Kraft in Scherox' Bauch drückte. Dadurch wurde Scherox weit nach hinten geschleudert und prallte mit aller Wucht gegen einen Baum, wobei es schmerzerfüllt „Scheeeee!“ rief.

Takeshi setzte jedoch sofort nach und befahl: „Lass ihm keine Zeit, sich zu erholen! Blubber-Attacke!“ „Moor...Abbel, Abbel, Abbel!“, rief Moorabbel daraufhin einverständlich, und feuerte aus dem Mund Unmengen von kleinen runden Blubberblasen aus dem Mund ab. Diese rasten allesamt mit riesigem Tempo auf Scherox zu.

Shio wollte dies jedoch um keinen Preis hinnehmen, und rief mit unbedingtem Kampfeswillen: „Wir werden nicht verlieren. NIEMALS! Scherox, Nadelrakete!“

Scherox raffte sich nun wieder auf und richtete seine Klauen, die es nun öffnete, in Richtung Moorabbel. Aus seinen geöffneten Klauen kamen anschließend unzählige kleine, spitze Nadeln geschossen. Es waren ebenso viele und starke Nadeln, wie es Blubberblasen von Moorabbel waren. Die Nadeln und Blubberblasen blockten sich immer wieder gegenseitig ab. Mit der Zeit wurden Moorabbel und Scherox immer schwächer, doch keines der beiden wollte aufgeben und seinen Trainer verlieren sehen. Daher hängten sich beide noch mal total rein. Dies hatte jedoch zur Folge, dass ihre Attacken so eine Macht erhielten, dass sie sich so stark neutralisierten und dadurch eine große Explosion verursachten. Mit den Armen schützend, nahmen sich

nun alle Anwesenden vor dem Rauch in Acht.

Takeshi: „Ahhh! Das war heftig...“ „Gaahh! Ich will mal hoffen, dass das ein Zeichen für deinen Sieg war, Takeshi. Wenn nicht, dann gibt's was hinter die Löffel.“, rief Jeff nun verbissen, worauf Takeshi leicht provoziert schrie: „Ahhh! Soll das ne Drohung sein?“

Kira: „Ahhh! Könntet ihr endlich mal aufhören, euch ständig in so unpassenden Situationen zu streiten? Ich krieg die Krise...“

Shio schützte sich derweil ebenfalls mit beiden Armen und murrte: „Kh, kh...Wie konnte das passieren? Mein Scherox müsste viel mächtiger sein als dieses mickrige Moorabbel.“ Völlig überdreht und verrückt schrie Yuji daraufhin plötzlich: „Wuuooohh! Explosion, Explosion! Megakrass! Ich sag ja immer wieder...Trainieren, trainieren, trainieren...Nur das führt zum Sieg, Shioleinchen.“ „Raaahhh! Schnaaaauuzeee!“, brüllte Shio anschließend sichtlich gereizt.

Der Rauch verzog sich nun ganz langsam. Als alle ihre Arme wegnahmen und sich wieder auf das Kampfgeschehen konzentrierten, waren alle überrascht. Moorabbel und Scherox lagen beide regungslos am Boden, woraufhin Takeshi ganz entsetzt schaute und sagte: „Oh nein...Mein Kleiner, was ist mit dir?“ Besorgt rannte Takeshi zu Moorabbel und nahm es auf den Arm. Als Moorabbel eines seiner Augen leicht öffnete und leise „Moor...abbel...“ stammelte, war Takeshi beruhigt und sagte erleichtert: „Oh Mann, bin ich froh, dass du nicht ernsthaft verletzt bist. Ich hab mir Sorgen um dich gemacht, Moorabbel.“ Das schwer verletzte Moorabbel schmiegte sich nun sanft an Takeshi und atmete schwer.

Unterdessen schaute Shio entsetzt auf sein Scherox, welches immer noch bewegungslos am Boden lag. Dabei zuckten Shios Hände, weil er nicht fassen konnte, was sich da gerade abgespielt hatte, und total schockiert war. Zögerlich und ungläubig zugleich sagte er: „Gh, gh...Ich...ich kann es nicht fassen. Wieder ein Unentschieden? Wie kann das sein? Dabei hatte ich doch in der letzten Zeit echt hart trainiert. Rrrhhh...Komm zurück, Scherox!“ Shio richtete nun seinen Pokéball auf Scherox und holte es zurück.

Nachdem er seinen Pokéball wieder weggesteckt hatte, ballte er beide Fäuste und war rasend vor Wut, wobei er verbissen sagte: „Grrr...Rrrhhh...Das kann doch nicht sein. Ein Unentschieden...ein Unentschieden...Ah! Das ist zu wenig. Verdammte Scheiße...Ausgerechnet gegen Takeshi. So ein Mist. Ich war mir ganz sicher, dass ich ihn diesmal schlagen könnte...*überrascht* Nanu?“

Takeshi stand auf einmal mit seinem Moorabbel auf dem Rücken direkt vor Shio und reichte ihm die Hand. Erst etwas sauer, aber dann wieder ruhig, gab Shio ihm auch die Hand.

Takeshi: „Das war ein gutes Match, Shio. Wir beide haben alles gegeben, aber es hat wieder mal keinen Sieger gegeben.“ Mit ernster Miene erwiderte Shio darauf seufzend: „Tse, schlimm genug...Aber man kann es nicht ändern. Das heißt im Klartext nur, dass wir beide noch nicht gut genug sind. Ich muss weiter trainieren! Damit ich Trainer wie dich endlich besiegen kann. Es geht mir auf die Nerven, dich und Tojo noch nicht geschlagen zu haben. Aber glaub mir eins, Takeshi! Wir sehen uns wieder. Ich gebe erst Ruhe, wenn ich dich besiegt habe...Danach widme ich mich wieder allen anderen Billig-Trainern, die quer durch Hoenn ziehen. Mach dich nächstes mal auf was gefasst!“ „Wie du meinst...“, nahm Takeshi Shios Drohung ohne große Widerworte hin, woraufhin Shio bitterernst sagte: „Yuji, wir gehen.“ „Okeydokey, Shioboy. Servus, ihr

drei.“, erwiderte Yuji darauf. Er und Shio drehten sich nun um und rannten davon.

Takeshi schaute ihnen dennoch stolz und lächelnd hinterher, während er erleichtert sagte: „Oh Mann...Das war echt ein hartes Stück Arbeit...Und Shio hat schon Recht. Dass es keinen Sieger gab, liegt nur daran, dass wir nicht hart genug trainiert haben. Ein Unentschieden gegen einen Trainer wie ihn ist trotzdem nicht übel. Aber nächstes Mal wird er sein blaues Wunder erleben. Dann werden Moorabbel und ich stark genug sein, um ihn zu besiegen. Hab ich Recht, mein Freund?“ „Abbel! Moorabbel!“, erwiderte Takeshis kleiner Pokémon-Freund voller Selbstbewusstsein. Jeff schaute Shio und Yuji derweil nachdenklich hinterher und meinte „Tse...Die soll einer verstehen! Jedenfalls werde ich aus denen nicht schlau...“, woraufhin Kira sagte: „Glaubst du, ich? Jedenfalls haben die uns nur aufgehalten. Leute, ich würde sagen...Metarost City wartet auf uns. Lasst uns keine Zeit verlieren! Wir trödeln nur.“ Takeshi: „Okay, gut. Dann mal weiter. Metarost City, wir kommen wieder. Hahaha! Jaaa!“

Takeshi hatte also wieder einmal ein Unentschieden gegen Shio erreicht. Doch dies ist natürlich alles andere als positiv. Denn dies heißt im Klartext, dass er auch weiterhin von der Pokémon Force und ihren ranghöchsten Mitgliedern Shio und Yuji verfolgt werden wird. Doch nun haben unsere Helden endlich wieder den Kopf frei und können sich auf Metarost City konzentrieren, wo Takeshi sein Pokémon-Fossil wieder zum Leben erwecken lassen will. Aber wie wird es weitergehen? Wenn ihr das wissen wollt, dann verpasst nicht die nächste Episode von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer.